



AUFHOLJAGD DER DEUTSCHEN AUTOMOBILINDUSTRIE.

Mobilität bedeutet für uns die bestmögliche Kombination von Auto, Bus, Bahn und anderen Verkehrsmitteln – in der Stadt wie auf dem Land. Von zentraler Bedeutung: deutlich höhere Investitionen in den Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs und in das Schienennetz. Wir wollen bei allen Verkehrsmitteln schadstofffrei werden. Der Verbrennungsmotor wird aktuell noch gebraucht, mit ihm verdienen die Automobilhersteller das Geld für die Technik von morgen.

Team IG Metall: Zukunftsplan



11 Punkte für ein modernes, innovatives und gerechtes Industrieland:

Deutschland als Industrieland erhalten	Unternehmen müssen in die Standorte investieren	Staatliche Investitionen in Infrastrukturen und Innovationen
Reform der Schuldenbremse und Einführung einer gerechteren Steuerverteilung	Öffentliche Förderung nur gegen Tarifbindung, Standort- und Beschäftigungssicherung	Mobilitätswende beschleunigen
Energieintensive Unternehmen entlasten	Förderung von Aus- und Weiterbildung	Regionale Arbeit und Ausbildung stärken
Bürokratie abbauen	Starker und zukunftsfähiger Sozialstaat	TEAM IG METALL Wir machen Zukunft

15. MÄRZ IN STUTTGART
5 VOR 12 BIS 14 UHR

AUF ZUM AKTIONSTAG

Stuttgart

WEIL DAS JETZT ZÄHLT.

MEIN ARBEITSPLATZ. UNSER INDUSTRIELAND. UNSERE ZUKUNFT.

wir fordern vom Staat und von den Unternehmen: endlich die notwendigen Rahmenbedingungen und Voraussetzungen für den Hochlauf der Elektromobilität schaffen! Jetzt nicht nachlassen bei der Aufholjagd der deutschen Automobilindustrie. Wir brauchen eine mutige Modelloption! ABER wir brauchen auch die notwendige Zeit: Zeit um Produkte anzupassen, Zeit um die notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen und Zeit um die entsprechenden Qualifizierung und Weiterentwicklung der Arbeitsplätze zu gestalten. Denn eins ist sicher der Wandel kommt, aber NUR mit UNS. Wir wollen und müssen ihn gestalten und formen!

MEIN ARBEITSPLATZ. UNSER INDUSTRIELAND. UNSERE ZUKUNFT!



zur Anmeldung zum Aktionstag



zur Petition



FÜR FRAGEN UND WEITERE INFORMATIONEN STEHT DIE IG METALL AUGSBURG GERNE ZUR VERFÜGUNG

Am Katzenstadel 34, 86152 Augsburg

Tel.: 0821/72089-0, E-Mail: augsburg@igmetall.de, Internet: <https://augsburg.igmetall.de>, V.i.S.d.P.: Tortsen Jann



Wirthwein gründet Betriebsrat

Am vergangenen Donnerstag war es soweit: 119 Beschäftigte beim Automobilzulieferer Wirthwein in Derching (Friedberg) konnten ihre Stimmen zur erstmaligen Wahl eines Betriebsrats abgeben.

85 Prozent haben davon gebrauch gemacht. "Das ist eine gute Wahlbeteiligung und stärkt dem neuen Gremium in schwierigen Zeiten den Rücken", erklärt Wahlvorstandsmitglied Benedikt Mayer die Geschehnisse. Hintergrund: Wirthwein beabsichtigt den Standort in Derching Mitte 2026 zu schließen. Die Absicht wurde noch in einer "betriebsratslosen" Zeit verkündet. Jetzt geht es darum noch das Bestmögliche für die Beschäftigten zu erreichen. Noch im März findet eine erste Schulung statt. Alle Themen, die nun unter die Mitbestimmung fallen wie beispielweise Mehrarbeit für die Vorproduktion bei Maschinenverlagerungen, müssen nun mit dem Betriebsrat behandelt werden. Ein Novum in der Firmengeschichte und angesichts der angespannten Lage keine einfache Aufgabe.

Unsere Botschaft ist klar: Will der Arbeitgeber noch eine motivierte Truppe bis zum Schluss, muss ein ordentlicher Nachteilsausgleich her. Dieser muss auf Augenhöhe mit den Beschäftigten verhandelt werden und beiderseitige Interessen anerkennen.

Erstes Zwischenziel erreicht:

Der Wahlvorstand bei Wirthwein am Tag der Bekanntgabe des Wahlergebnisses (v.l.n.r.: Aman Ghorab, Benedikt Mayer, Robert Triebenbacher)



FÜR FRAGEN UND WEITERE INFORMATIONEN STEHT DIE IG METALL AUGSBURG GERNE ZUR VERFÜGUNG

Am Katzenstadel 34, 86152 Augsburg

Tel.: 0821/72089-0, E-Mail: augsburg@igmetall.de. Internet: <https://augsburg.igmetall.de>, V.i.S.d.P.: Torsten Jann